



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115
FT Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin
FT

TEL 030/18 57-50 50

FAX 030/18 57-55 51

E-MAIL presse@bmbf.bund.de

HOME PAGE www.bmbf.de

22. Juni 2011
090/2011

Elf Finalisten im dritten Spitzencluster-Wettbewerb stehen fest Bundesforschungsministerin Schavan lobt Leistungsfähigkeit und Vielfalt des Innovationsstandortes Deutschland

Eine unabhängige Jury hat am 22. Juni 2011 die elf Finalisten der dritten Wettbewerbsrunde im Spitzencluster-Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ausgewählt. Diese Bewerber haben somit die erste Hürde im Wettbewerb um die Auszeichnung als Spitzencluster genommen. Sie können nun bis zum 30.09.2011 ihre Clusterstrategie einreichen. Im Januar 2012 wird dann die endgültige Entscheidung bekannt gegeben, welche bis zu fünf neuen Cluster gefördert werden.

„Wir sind beeindruckt von allen 24 Wettbewerbsbeiträgen, die zeigen, wie diese Cluster die Innovationslandschaft Deutschlands prägen“, sagte Bundesforschungsministerin Annette Schavan nach Bekanntgabe der Juryentscheidung. Auch Andreas Barner, Vertreter der Jury und Sprecher der Unternehmensleitung der Boehringer Ingelheim GmbH, lobte die eingereichten Beiträge: „Sie sind ein Zeugnis der hohen Leistungsfähigkeit aller Akteure. Deutschland hat die wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Potenziale, um auf vielfältigen Forschungsgebieten in internationalen Spitzengruppen mitzuspielen.“

Cluster sind Zusammenschlüsse von Unternehmen, Forschungseinrichtungen und anderen Organisationen, die ihre Forschungs- und Entwicklungsfähigkeiten in einem bestimmten Bereich bündeln. Sie erleichtern und beschleunigen dadurch die Umsetzung von Forschungsergebnissen in neue Produkte.

Jedem Gewinner im Spitzencluster-Wettbewerb stehen über einen Zeitraum von fünf Jahren für die strategische Weiterentwicklung bis zu 80 Millionen Euro zur Verfügung, wovon die Hälfte durch die Wirtschaft und private Investoren getragen wird.

Informationen zum Spitzencluster-Wettbewerb und zu den Ergebnissen der ersten beiden Wettbewerbsrunden finden Sie unter www.spitzencluster.de.

Die elf Finalisten der dritten Runde des Spitzencluster-Wettbewerbs des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

- BioEconomy (Sachsen-Anhalt, Sachsen)
Ansprechpartner: Fraunhofer Institut CBP, Leuna, Herr Prof. Dr. Thomas Hirth
- CI3 - Cluster für Individualisierte Immunintervention (Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg)
Ansprechpartner: CI3 e.V., Mainz, Herr Dr. Rainer Wessel
- CleanTechNRW (Nordrhein-Westfalen)
Ansprechpartner: Bayer MaterialScience AG, Leverkusen, Herr Dr. Ingo Gaida
- Cluster Rhein Ruhr Power - Das Kraftwerk der Zukunft (Nordrhein-Westfalen)
Ansprechpartner: Rhein Ruhr Power e.V., Düsseldorf, Herr Dr. Manfred Kehr
- eApp - Advanced engineering platform for production (Baden-Württemberg)
*Ansprechpartner: Manufuture-BW e.V, Stuttgart,
Herr Prof. Dr.-Ing. Engelbert Westkämper*
- Elektromobilität Süd-West - "road to global market" (Baden-Württemberg)
Ansprechpartner: e-mobil BW GmbH, Stuttgart, Herr Franz Loogen
- Energie-Cluster StoREgio - Entwicklung und Anwendung intelligenter stationärer Energiespeichersysteme der Metropolregion Rhein-Neckar (Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen)
Ansprechpartner: Metropolregion Rhein-Neckar, Mannheim, Herr Dr. Peter Eckerle
- it's owl - Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe (Nordrhein-Westfalen)
*Ansprechpartner: OstWestfalenLippe Marketing GmbH, Bielefeld,
Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier*
- M A I Carbon - Carbonfaserverstärkte Kunststoffe: Schlüsseltechnologie für Deutschland (Bayern)
*Ansprechpartner: Carbon Composites e.V., Augsburg,
Herr Dr. Hans-Wolfgang Schröder*
- Sicherheitscluster München (Bayern)
Ansprechpartner: Giesecke & Devrient GmbH, München, Herr Peter Möhring
- WindPowerCluster - Windenergie im Nordwesten Deutschlands (Niedersachsen, Bremen, Hamburg)
Ansprechpartner: Germanwind GmbH, Bremerhaven, Herr Ronny Meyer